



31. Dezember 2025

Eckdaten	NAV	MTD	YTD
Anteilsklasse A in CHF	28.99	+3.9%	+13.7%
Anteilsklasse A in EUR	285.94	+4.0%	+15.0%
Anteilsklasse C in CHF	153.95	+3.5%	n.a.

Fundprofil

Volumen	CHF 38.4 Mio.
Gesetzlicher Fundtyp	UCITS V
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Zielfondsähig	ja
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Rechnungswährung	CHF
Bewertungsintervall	täglich
Vertriebszulassung	LI, DE, AT, CH

Handelsinformationen

ISIN Anteilsklasse A in CHF	LI0122468528
ISIN Anteilsklasse A in EUR	LI0224072749
ISIN Anteilsklasse C in CHF	LI0224073465
Kotierung	nein
Bewertungstag	täglich
Annahmeschluss	spätestens
Anteilsgeschäft	12 Uhr MEZ
Ausgabe-/Rücknahmetag	Täglich
Valuta Ausgabe-/Rücknahmetag	T +3
Mindestanlage	1 Anteil

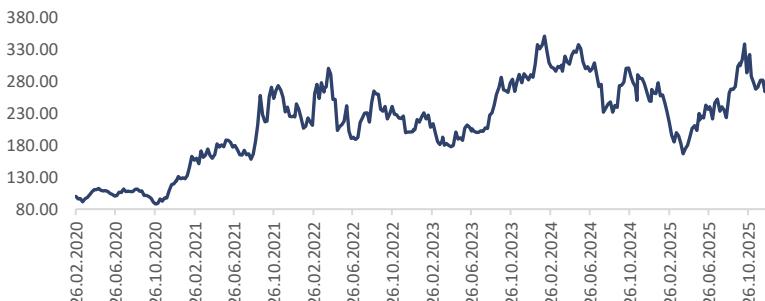
Kosten

Ausgabeaufschlag:	
Anteilklassen A	max. 3%
Anteilklassen C	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Management Fee :	
Anteilklassen A	1.5% p.a.
Anteilklassen C	1.2% p.a.
Performance Fee	10%
Hurdle Rate	2%
High Watermark	Ja
TER 1 Anteilsklasse A CHF	1.87 %
TER 1 Anteilsklasse A EUR	1.87 %
TER gültig per	31.12.2024

Anlageziel & Anlagepolitik

Der Fund eignet sich für den langfristig orientierten Investor, der an den interessanten Perspektiven des Uransektors partizipieren will. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit in Unternehmen und Emittenten, die einen direkten Bezug zum Uransektor haben, investiert. Die Anlagestrategie des Fonds hat einen absoluten Wertzuwachs zum Ziel. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wertentwicklung Anteilsklasse A in EUR (26.02.2020 – 31.12.2025)



Managementkommentar

Das Jahr 2025 markierte einen Wendepunkt für die globale Kernenergiebranche und damit auch für ihren wesentlichen Rohstoff: Uran. Die „nukleare Renaissance“ hat endgültig Fahrt aufgenommen: Nie zuvor in den letzten Jahrzehnten war die Aktivität im Sektor so hoch. Neue Technologien wie Small Modular Reactors (SMR) gewinnen an Akzeptanz, die Betriebslaufzeiten bestehender Grossreaktoren werden verlängert oder abgeschaltete bzw. nicht fertiggestellte AKWs werden reaktiviert. Die gesamte nukleare Wertschöpfungskette rückt verstärkt in den Fokus von Politik und Industrie. Einige der wichtigsten Meilensteine des Jahres 2025 waren das 80-Milliarden-Dollar-Abkommen zwischen den US-Regierung, Cameco und Brookfield zur Realisierung einer neuen Leichtwasser-Reaktorflotte, die Gründung des „Nuclear Fuel Chain Defense Production Act Consortiums“ (DPA) zur Stärkung der US-internen Brennstoffproduktion sowie die Bildung des „Industrial Advanced Nuclear Consortiums“ (IANC), in dem erstmals grosse Öl- und Gaskonzerne wie Chevron, ExxonMobil und Shell aktiv an der Integration von Kernenergie in industrielle Prozesse mitwirken. Besonders prägend waren die vier „Nuclear Executive Orders“ der Trump-Administration, die regulatorische Hürden abbauen und die Entwicklung neuer Reaktortechnologien beschleunigen sollen. Parallel dazu wurden international bedeutende Nuklearabkommen geschlossen: Die USA kooperieren mit Grossbritannien, Japan und Südkorea in gross angelegten Projekten, die von der Entwicklung neuer Reaktoren bis hin zur Sicherung von Brennstofflieferungen reichen. Auch Technologiekonzerne wie Amazon, Google und Meta bekennen sich klar zur Kernenergie und unterstützen das Ziel, die weltweite Nuklearkapazität bis 2050 zu verdreifachen. Ein weiteres Signal für den globalen Bedeutungszuwachs der Kernenergie war die Aufhebung des Investitionsverbots der Weltbank für Nuklearprojekte – erstmals seit 1959 können damit auch Schwellenländer auf günstige Finanzierungen zugreifen.

China dominiert den weltweiten Wettlauf um die Energieversorgung und gibt das Tempo vor. Das Land hat seine installierte Kapazität in den letzten 8 Jahren auf 3.75 Terawatt verdoppelt. Aktuell befinden sich 35 Atomreaktoren im Bau, Projekte für 200 weitere Reaktoren werden geprüft und vorangetrieben. Vor diesem Hintergrund herrscht in den USA Nachholbedarf – dort wird aktuell kein einziges grosses Kernkraftwerk gebaut. Zudem verschiebt die wachsende Dringlichkeit den Fokus zunehmend von der Reaktortechnologie hin zur Versorgungssicherheit. Die AKW-Betreiber sichern sich langfristige Lieferverträge, da Warnungen aus Kasachstan über Produktionsgrenzen und steigende staatliche Kontrolle das Ende der Marktträchtigkeit einläuten. Nach Jahren unzureichender Vertragsabschlüsse ist der Markt in ein nachhaltiges Defizit geraten. Sekundärquellen sind erschöpft und zusätzliche Nachfrage kommt von KI-Rechenzentren, Betriebslaufzeitenverlängerungen und Finanzinvestoren – allein der Sprott Physical Uranium Trust hat 2025 rund 8.6 Mio. Pfund U_3O_8 vom Spotmarkt genommen. Trotzdem bleibt die Angebotsseite zurückhaltend: 2025 wurde für kein einziges neues Uranprojekt der finale Investitionsentscheid beschlossen. Die grossen Produzenten Kazatomprom und Cameco setzen auf Angebotsdisziplin und Margensicherung statt auf Volumenwachstum. Die Ära billigen Urans ist vorbei und die Versorgungssicherheit wird zum zentralen Thema! Die „Grains-of-Sand“-Theorie gibt einen Hinweis darauf, was die Akteure am Uranmarkt erwarten könnte. Die Theorie beschreibt, wie sich in komplexen Systemen – etwa an den Finanzmärkten – über längere Zeit scheinbar stabile Gleichgewichte halten, während sich im Hintergrund schrittweise Spannungen und Risiken aufbauen. Diese bleiben oft unbemerkt, bis ein kleiner Auslöser („das letzte Sandkorn“) das System plötzlich ins Ungleichgewicht bringt und eine starke, oft sprunghafte Bewegung auslöst. Übertragen auf den physischen Uranmarkt bedeutet das: Obwohl sich die Preise für physisches Uran bereits seit einiger Zeit nur wenig bewegen, könnten die wachsenden Angebotsdefizite jederzeit ihre Wirkung entfalten und die Marktteilnehmer überraschen. Ein scheinbar kleines Ereignis wie ein Produktionsausfall oder ein Streik könnte eine plötzliche und starke Preisbewegung auslösen – „slowly, slowly...then suddenly“. Im vergangenen Jahr hat die Entwicklung am Silbermarkt gezeigt, dass der beschriebene Denkansatz nicht nur graue Theorie bleiben muss. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches 2026!

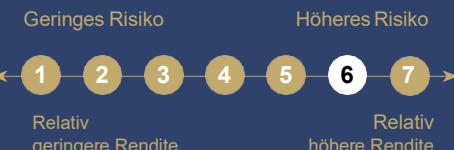
Management-Team

Dr. Christian Schäfer
Fundmanager
Partner Incrementum AG
cs@incrementum.li

Hans. G. Schiefen
Stv. Fundmanager
Partner Incrementum AG
hgs@incrementum.li

31. Dezember 2025

Risiko- und Ertragsprofil



Risikokennzahlen

Annualisierte Volatilität seit Auflage	33.7%
Annualisierte Volatilität (3 Jahre)	37.2%
Annualisierte Volatilität (1 Jahr)	39.5%

Anlagestrategie

	aktuell	min.	max.
Liquidität	0.4%	0.0%	49.0%
davon Konti LLB	0.4%	0.0%	20.0%
max. 12 Monate	0.0%	0.0%	29.0%
Bonds	0.0%	0.0%	20.0%
mit Uranbezug	0.0%	0.0%	15.0%
andere	0.0%	0.0%	10.0%
Aktien	98.4%	0.0%	100.0%
Uran - physisch & Royalties	16.9%	10.0%	30.0%
Uran - Produzenten	60.0%	10.0%	60.0%
Uran - Projektentwickler	13.8%	0.0%	40.0%
Uran - Explorer	7.8%	0.0%	10.0%
andere	3.5%	0.0%	10.0%
Total	100%		

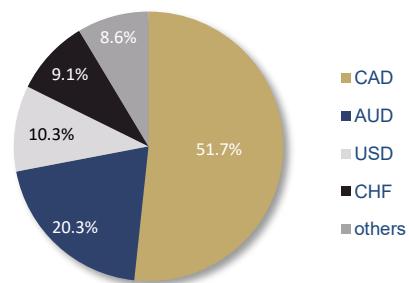
Rechtliche Struktur

Fondsdomizil	Liechtenstein
Fonsleitung	LLB Fund Services
Depotbank	LLB Liechtensteinische Landesbank
Revision	PWC PriceWaterhouseCoopers
Management	www.incrementum.li
Portfoliomanager	Dr. Christian Schärer
Stellvertreter	Hans G. Schiefen
Mail	cs@incrementum.li
Telefon	+423 237 26 66
KIID & Prospekt	www.lafv.li
Homepage	www.uraniumresourcesfund.li

Top 10 Positionen

1	Paladin Energy	8.5%
2	Denison Mines	8.1%
3	Energy Fuels	7.9%
4	NexGen Energy	7.4%
5	Uranium Energy	5.9%
6	Yellow Cake	4.7%
7	Sprott Physical Uranium Trust	4.6%
8	IsoEnergy	4.5%
9	Lotus Resources	4.4%
10	Cameco	4.3%

Währungsaufteilung



Performance-Übersicht

	NAV	1 Monat	3 Monate	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
uranium resources fund Anteilkategorie A CHF	28.99	+3.9%	-8.2%	+13.7%	+13.7%	+32.0%	+118.8%
uranium resources fund Anteilkategorie A EUR	285.94	+4.0%	-7.2%	+15.0%	+15.0%	+39.5%	+130.1%

Quelle: Incrementum AG

Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Risikohinweis

Diese Fondsübersicht wurde von der Vertriebsstelle für Liechtenstein, der Incrementum AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan erstellt. Obwohl bei der Ausarbeitung dieser Fondsübersicht größtmögliche Sorgfalt angewandt wurde, übernimmt die Incrementum AG keine Gewähr für die darin enthaltenen Informationen. Die Fondsübersicht muss im Zusammenhang mit den relevanten Fondsdocumenten, d.h. dem aktuellen Fondsprospekt, dem Treuhandvertrag inklusive Anhang A, den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID"), sowie des letzten Jahres- und Halbjahresberichtes gelesen werden. Der Erwerb von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis eben dieser relevanten Fondsdocumente, die kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, 9490 Vaduz/Liechtenstein, (www.llb.li), der Verwahrstelle, LLB Liechtensteinische Landesbank AG, Städte 44, 9490 Vaduz/Liechtenstein und bei der Vertriebsstelle für Liechtenstein, der Incrementum AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, sowie auf der Webseite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich und einsehbar sind. Der Fonds ist in Liechtenstein domiziliert. In der Schweiz ist der Vertreter die LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich, und die Zahlstelle die LLB Schweiz AG, Zürcherstrasse 3, CH-8730 Uznach. Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist das zuständige Gericht am Sitz des Vertreters in der Schweiz. Die Basisdocumente der Fonds im Sinne von Art. 13a KKV sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos am Sitz des Schweizer Vertreters erhältlich. Die historische Wertentwicklung des Fonds erlaubt keinen Schluss auf die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden. Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder -kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräußerung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind im Prospekt erläutert. Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.

Marketingmitteilung:

„Dieses Dokument ist zu Marketingzwecken bestimmt.“